3 gute Gründe, alle Workloads auf Universallizenzierung umzustellen

Chris Spencer
Sr. Director Global Product Marketing

Einführung

Informationstechnik ist allgegenwärtig. Ohne das entsprechende Fachwissen hätte jede Branche – egal, ob groß oder klein – Schwierigkeiten. Nie war die Auswahl an Anwendungen, Hardware, Virtualisierungs-, Speicher- und Netzwerkoptionen usw. größer. Unternehmen stehen diesbezüglich ständig unter Entscheidungsdruck. Und es wird immer wichtiger, sich richtig zu entscheiden: Überschaubar weitermachen oder weltweit expandieren? Lokal bleiben oder in die Cloud wechseln? Und was kommt vielleicht als Nächstes?

Bei all diesen Entscheidungen zählt vor allem eines: Kundendaten zu schützen. Im Ernst! Jedes Jahr kommen mindestens 60 % an Daten hinzu, deshalb ist eine flexible, erweiter- und skalierbare Datensicherung unverzichtbar. Dabei ist es unerheblich, ob sich Ihre Daten in virtuellen Maschinen, auf physischen Servern oder in der Cloud befinden, Unternehmen tragen in jedem Fall die Verantwortung dafür. Egal, ob sie dem Produktivbetrieb oder Testzwecken dienen, nur lokal aufbewahrt werden oder Teil einer Hybrid Cloud sind, sie müssen gesichert werden. Und genau hier setzt Veeam® an.

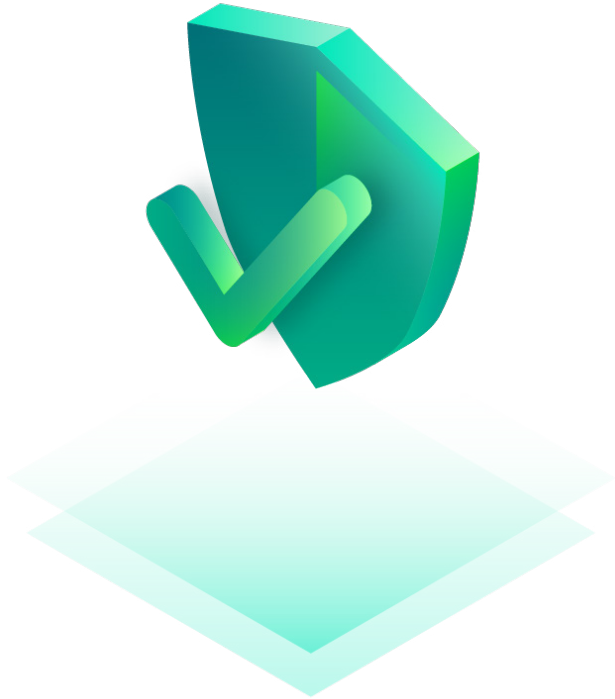
Lokale Infrastruktur, Cloud und Hybridmodelle: Meine IT nutzt alles!

Wir begegnen kaum noch Kunden ohne verstreute Workloads und Daten; beides befindet sich in einer wilden Mischung aus lokalen und Cloud-Speicherorten. Die Anforderungen an die Datensicherung sind so vielfältig wie diese Speicherorte: physisch, virtuell, cloudbasiert und auf mehrere Clouds verteilt. Wandel und Modernisierung lassen sich nicht aufhalten, deshalb benötigen Sie eine umfassende Strategie zur Sicherung auch IHRER Daten.

Die Public Cloud spielt bei fast jeder die Infrastruktur betreffenden Entscheidung eine Rolle. Infrastructure-as-a-Service (IaaS) sowie cloudbasierte Hot- und Cold-Storage-Ebenen sind heute gang und gäbe. Mittlerweile nutzen die meisten Unternehmen lokale **und** Public-Cloud-Ressourcen für die Datensicherung und -wiederherstellung.

Alle Workloads müssen gesichert und übertragbar sein, da spielt es keine Rolle, ob sie unternehmenskritische, cloudbasierte Anwendungen oder Langzeitstrategien für die Datenspeicherung sind. Hinzu kommt: Clouds sind zwar sicher, doch oberste Pflicht des Betreibers ist es, die Infrastruktur am Laufen zu halten. Die Verantwortung für die Datensicherung liegt weiterhin beim Eigentümer der Daten. Das nennt sich Shared Responsibility Model.

Was heißt das? Wie bei herkömmlichen internen Workloads auch ist **Ihr Unternehmen für die Sicherung all seiner Anwendungen und Daten verantwortlich**. Sie benötigen daher eine Sicherungs- und Wiederherstellungslösung, die flexibel einsetzbar ist und Optionen für die Aufbewahrung von drei Datenkopien bietet — vorzugsweise auf zwei verschiedenen Medien, von denen sich eines an einem anderen, durch ein Air-Gap getrennten Ort befindet. Das ist die 3-2-1-Regel.



Lassen sich alle Anwendungen und Daten identisch sichern?

Hier wird es etwas verwirrend. Die früher üblichen Datensicherungslösungen wurden auf vielerlei Weise angeboten, mit diversen Nutzungskennzahlen wie diesen:

- Pro Server
- Pro Sockel oder CPU
- Pro Betriebssystem
- Pro VM
- Pro Benutzer
- Pro Anwendung
- Gemäß Speicherkapazität
- Und mehr

Die meisten Workloads in Rechenzentren sind virtualisiert, andere laufen auf Bare-Metal-Basis. Ein Großteil der Kunden setzt heute auf Hybridmodelle, wonach sich die Workloads in mehreren Umgebungen oder sogar Clouds befinden. Manche Lizenzen sind unbefristet, andere unterliegen einem Abonnementmodell, und manchmal trifft beides zu. In der Cloud sind die meisten Workloads in einer gemeinsam genutzten, mandantenfähigen Umgebung virtualisiert, die in der Regel abonniert wird. Auch unter den Anbietern von Softwareanwendungen gelten unterschiedliche Lizenzierungsregeln. Wer soll da noch durchblicken?

Aus diesen Gründen bereitete die Absicherung aller verteilten Workloads und Anwendungen stets Kopfzerbrechen. Das Ergebnis: zahlreiche Workloads, für die unterschiedliche Lizenztypen gelten, von denen einige nur mit bestimmten Hypervisoren, Anwendungen oder Betriebssystemen verknüpft sind. Dieses verwirrende System verschlingt wertvolle Zeit und Energie der Enduser, die einfach nur ihre Daten sichern wollen.

Das geht besser, und **Veeam hat dafür DIE Lösung**.

Veeam Universal License: übertragbare Lizenzen weitergedacht!

Die **Veeam Universal License (VUL)** ist eine flexible, workloadbasierte Lizenz im Jahresabonnement, mit der alle Workloads geschützt werden können – ob in der lokalen Infrastruktur, in Hybrid-Cloud- oder Multi-Cloud-Umgebungen. Mit VUL ist die branchenweit erste übertragbare und zwischen Workloads transferierbare Lizenz. Dadurch ist sie zukunftssicher. Die Lizenz kann einfach von physischen zu virtuellen zu Multi-Cloud-Ressourcen mitgenommen werden. Windows, Linux, NAS, VMware, AWS, Azure usw. — alles kein Problem.

Für Unternehmen stellt VUL eine Lösung für die vollständige Lizenzportierbarkeit dar, dank der Sie eine Reihe an übertragbaren Lizenzen für beinahe jeden Workload auf der Veeam Platform vorhalten können.

Vorteil von VUL: Veeam-Benutzer erwerben ein Paket aus Lizenzen, die sie unspezifisch für jeden Workload an jedem Speicherort einsetzen können. Das können Sie mit VULs sichern:

- **Virtuelle Maschinen**
- **Physische Server und Workstations**
- **Cloudbasierte Workloads**
- **Enterprise-Anwendungen**
- **Veeam Explorer™**
- **NAS-Dateiserver**
- **Und mehr!**

Und endlich als Nächstes: 3 gute Gründe, ALLE Workloads mit VUL abzusichern, nicht nur die Cloud!

3 gute Gründe, alle Workloads auf Universallizenzierung umzustellen

1. Lizenzierung wenn nötig, wann nötig (kurzum: Portierbarkeit)

VUL befreit Sie von spezifischen Lizenzen allein für virtuelle, physische oder cloudbasierte Workloads. VUL gilt für alle — ohne zusätzliche Gebühren. Der Begriff „Portierbarkeit" ist mehrdimensional, darauf gehen wir im Folgenden näher ein.

VUL unterstützt mehrere Produkte! Sie können in jeder Umgebung mehrere Produkte und Funktionalitäten lizenzieren. Wählen Sie, was Sie benötigen, und verschieben Sie die Lizenzen, sobald es erforderlich wird. Mit VUL lassen sich mehrere Workloadtypen mit nur einem einzigen Lizenztyp absichern, zum Beispiel so:

Virtuell: *VMware vSphere*, *Microsoft Hyper-V* und *Nutanix AHV (Hypervisoren)*

Physisch: Veeam Agent *for Microsoft Windows*, *Linux, MacOS, AIX* und *Solaris*

Cloudbasiert: Sicherung von AWS EC2, RDS und mehr, Microsoft Azure-VMs und Google Cloud-Workloads

Unternehmensanwendungen: Veeam Plug-in *for SAP HANA* und *Oracle RMAN*

Dateifreigaben: NAS-Dateiserver (Network Attached Storage)

Backup in Objektspeicher: auf AWS, Azure, GCP und S3-kompatiblen Optionen wie unveränderlichem, vor Ransomware geschütztem Archivspeicher

Mehrere verteilte Workloads sichern — mit nur einer Art übertragbarer Lizenz

Workloads	VUL für Veeam Backup & Replication und Veeam Availability Suite
Umgebungen	Lokal, Cloud und Hybrid
VMs	VMware, Hyper-V und Nutanix AHV
Physische Server und Workstations	Windows, Linux, MacOS, AIX und Solaris
Unternehmensanwendungen	Microsoft Exchange, SQL, AD und SharePoint, SAP HANA, Oracle und mehr
Cloudbasiert	AWS, Microsoft Azure und Google Cloud Platform
NAS-Dateiserver	Ja

Lizenzierung ganz nach Bedarf! Vorbei die Zeit, als Sie nur produktspezifische Lizenzen hatten. Das ist nicht mehr bedarfsgerecht. Im Laufe ihrer Existenz wandern Ihre Workloads möglicherweise von physischen zu virtuellen zu cloudbasierten Umgebungen. Jetzt kommen die Lizenzen mit, wann und wo auch immer Sie Daten sichern möchten. Dadurch sparen Sie Zeit und Geld.

Schützen Sie Ihre VMs, physischen Agents, Cloud-Workloads und Unternehmensanwendungen — mit einer einzigen Art übertragbarer Lizenz!

3 gute Gründe, alle Workloads auf Universallizenzierung umzustellen

2. Freie Auswahl

Bei Veeam steht der Kunde im Mittelpunkt und das beweisen wir durch unseren unabhängigen Ansatz bei der Datensicherung. Dazu zählt auch, dass Daten ungeachtet der aktuellen Konfiguration gesichert werden können. Unsere von Hardware, Hypervisoren und Clouds unabhängigen Produkte geben Ihnen die freie Auswahl, sodass Sie Anbieterbindung vermeiden. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Umgebung so zu nutzen, wie Sie es möchten. Das bezieht sich auch auf die Lizenzierung.

Multi-Cloud-Umgebungen (oder auch nicht)

Wenn Sie Workloads in die Cloud verlagern, können Sie beruhigt sein, dass die Sicherung auf dieselbe Weise und zu denselben Kosten erfolgen wird wie deren lokale Sicherung: ganz ohne Cloud-Gebühren oder separat zu erwerbende Lizenzen. Sie haben richtig gelesen – **keine „Cloud-Steuer"**! Eine Lizenz reicht, um einen Workload in der Cloud oder lokal abzusichern.

Flexibilität

Rein in die Cloud. Zurück in die lokale Umgebung. Ausweiten und wachsen. Hinzunehmen und umschichten. Lizenzen im VUL-Modell folgen Ihnen, wohin auch immer der Wandel in Ihrer Umgebung Sie führt. Schützen Sie jeden Workload, der es Ihnen wert ist. Mit VUL können Sie klein anfangen und die Sicherung dann bei Bedarf ausweiten. Sie sind sich nicht sicher über die Zusammensetzung Ihrer Umgebung? Oder Sie überlegen, in die Cloud zu wechseln, sind aber noch nicht soweit? Das sind hervorragende Gründe für ein wachsendes modernes Unternehmen, sich die Portierbarkeit von VUL zunutze zu machen.

Anbieterbindung vermeiden

Binden Sie sich nicht an eine Datensicherungslösung, die teure, proprietäre Hardware erfordert. Dies hätte Mehrkäufe und mangelnde Flexibilität zur Folge. Da Veeam keine spezielle Hardware erfordert, ist Ihre Infrastruktur effektiv zukunftsfähig. Diverse Backup-Anbieter versprechen Datensicherung in der Cloud, verlangen aber eine proprietäre Speicherlösung und Gebühren für den Schutz der Cloud-Daten. Mit Veeam vermeiden Sie eine solche Anbieterbindung. Sie kaufen nur, was Sie wirklich benötigen.

Dank Veeams großem Netzwerk aus Speicher- und Alliance-Partnern können Sie die Hardware Ihrer Wahl nutzen, den ROI steigern und mit Ihren Anforderungen wachsen – ganz ohne Anbieterbindung. Das nennen wir Flexibilität!

3 gute Gründe, alle Workloads auf Universallizenzierung umzustellen

3. Einfacheres (und zentrales) Management?

Mit einem einzigen Lizenztyp ist Portierbarkeit gewährleistet und auch die Lizenzverwaltung gestaltet sich erheblich einfacher. Damit ist der Grundstein für eine zentral verwaltete Umgebung mit Abonnement- und unbefristeten Lizenzen gelegt. Zentrales Management ist ein Segen für alle, die ihre Lizenzen in einer kombinierten, zentral verwalteten Umgebung überblicken müssen.

Außerdem bedeuten weniger Lizenzen weniger Verträge und separate Vertragsenden, die berücksichtigt werden müssen. Unter VUL fällt die Lizenzierung mehrerer Workloadtypen: virtuell, physisch und cloudbasiert. Das bedeutet, dass Sie mit nur einem einzigen flexiblen Lizenztyp mehr erreichen können.

Auch die Kaufoptionen von Veeam sind eine Erwähnung wert, denn sie sind flexibler als andere. Egal, ob Sie geringere Einstiegskosten suchen, ein Betriebskostenmodell wünschen oder Vorauszahlungen leisten möchten, unsere Geschäftsbedingungen werden dazu passen. Für größtmögliche Flexibilität können Sie im Voraus oder im Jahresturnus zahlen. Sie haben die freie Wahl.

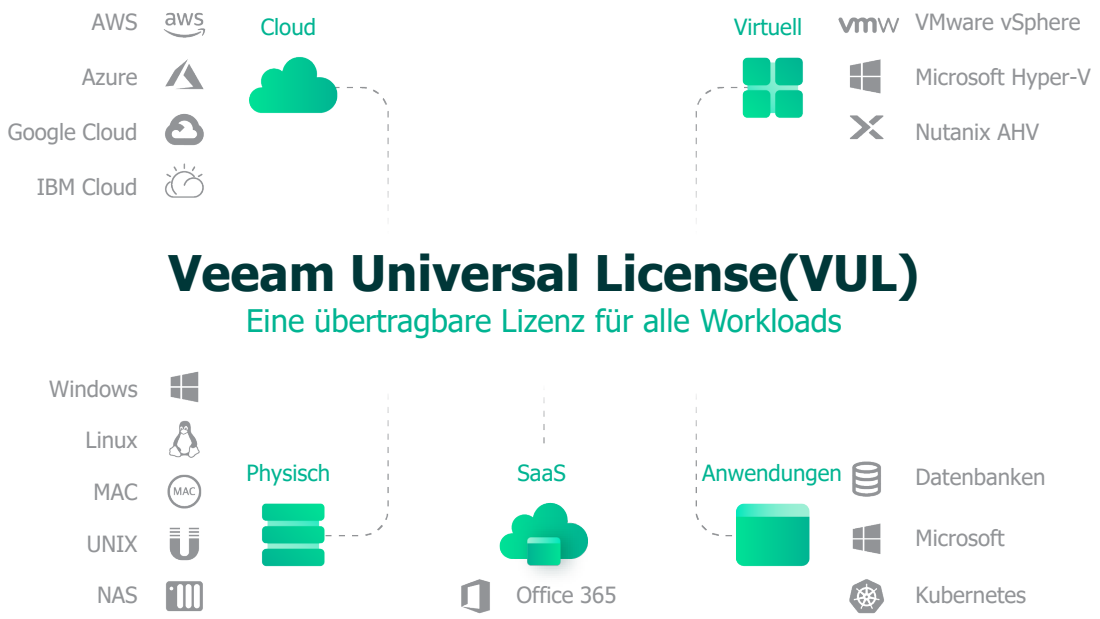
Wählen Sie eine der drei einfachen Kaufoptionen für ultimativen Schutz aus:

- **Veeam Availability Suite™** – inkl. Überwachung von Veeam ONE!
- **Veeam Backup & Replication**
- **Veeam Backup Essentials™** – inkl. Überwachung von Veeam ONE!

Benötigen Sie Unterstützung? Im Preis inbegriffen, also ohne Zusatzgebühren, ist Rund-um-die-Uhr-Kundensupport für VUL.

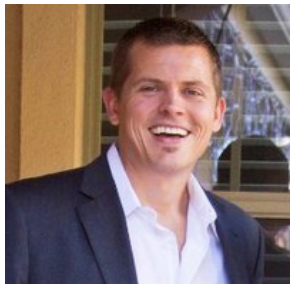
Zusammenfassung

Egal, wo sich Ihre Daten befinden, Sie sollten sie absichern. Veeam hat sich daher zum Ziel gesetzt, die Datensicherung für Unternehmen jeder Größe weitestgehend zu vereinfachen. Die Lizenzierung soll einer modernen Datensicherungsstrategie nicht im Wege stehen. VUL ist seit 2019 erhältlich und erfreut sich sehr großer Beliebtheit – bei den Kunden und laut 2020 Gartner Backup Magic Quadrant, in dem Veeam an der Spitze des „Leader"-Quadranten zu finden ist. Mit VUL stellt Veeam umfassende Datensicherung auf modernste Weise bereit: ohne Hindernisse oder Anbieterbindung, dafür mit mehr Auswahl und Flexibilität für Kunden. Das ist eben Veeam!



Mehr zur Veeam-Lizenzierung erfahren Sie auf
https://www.veeam.com/de/licensing-pricing.html

Über den Autor



Chris Spencer ist der Senior Director des Produkt- und Lösungsmarketings bei Veeam. Chris blickt auf mehr als 20 Jahre im Marketing und Management für Technologieprodukte zurück, unter anderem bei VMware und Dell EMC. Er besitzt umfassendes Know-how zu Software, Cloud-Themen und technischen Aspekten. Er lebt im texanischen Austin und hat die dort ansässige University of Texas besucht.

Über Veeam Software

Veeam® ist ein führender Anbieter von Backup-, Wiederherstellungs- und Datenmanagement-Lösungen für die moderne Datensicherung. Wir bieten eine umfassende Plattform für cloudbasierte, virtuelle, physische sowie SaaS- und Kubernetes-Umgebungen. Dank unserer besonders unkomplizierten, flexiblen und zuverlässigen Plattform können sich Kunden darauf verlassen, dass Ihre Anwendungen und Daten gesichert und stets verfügbar sind. Veeam hat weltweit mehr als 400.000 Kunden, darunter über 82 % der Fortune 500-Unternehmen und über 60 % der Global 2000-Unternehmen. Das globale Netzwerk von Veeam umfasst mehr als 35.000 Technologiepartner, Händler, Serviceprovider und Alliance Partner. Der Hauptsitz von Veeam befindet sich in Columbus, Ohio. Veeam ist zudem global mit Niederlassungen in mehr als 30 Ländern vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.veeam.com/de, auf LinkedIn unter @veeam-software und auf Twitter unter @veeam.

Simple

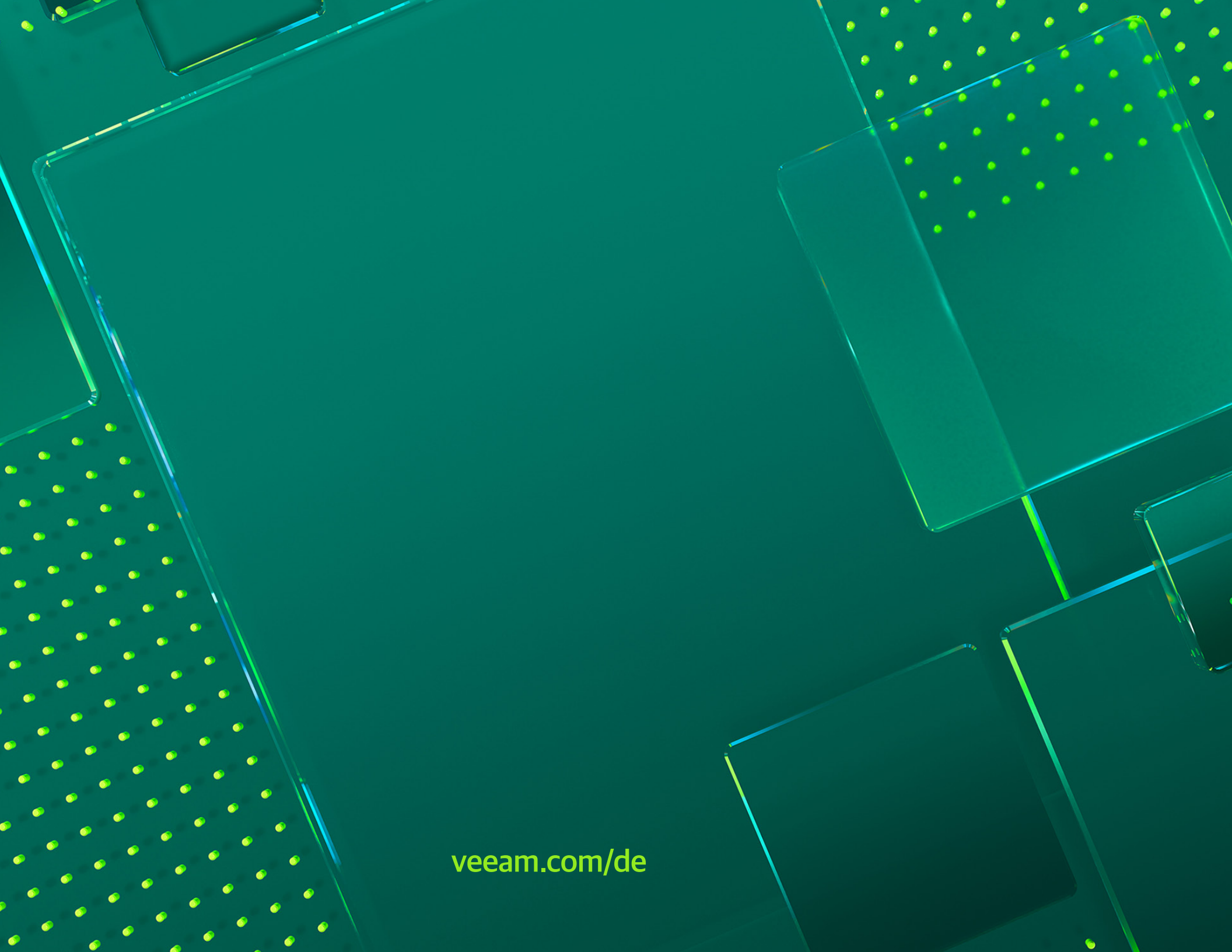
Granular recovery, analytics, scalable architecture

Flexible

Software-defined, hardware agnostic, cloud ready

Reliable

100% tested, portable data format, "it just works"


veeam.com/de